

697134-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – 13550 Feuerwehrgerätehaus Sieverstedt - TA

OJ S 223/2024 15/11/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt Oeversee

E-Mail: lars.richter@amt-oeversee.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 13550 Feuerwehrgerätehaus Sieverstedt - TA

Beschreibung: 13550 Feuerwehrgerätehaus Sieverstedt - TA

Kennung des Verfahrens: 324bd9cd-3b1f-4252-af26-2819a225bd21

Interne Kennung: DRESO_HH-2024-0039

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Sieverstedt

Postleitzahl: 24885

Land, Gliederung (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Bewerbungsformular und Bieterplattform: Zur Angabe der notwendigen Nachweise ist zwingend (Ausschlusskriterium) ein Bewerbungsformular zu verwenden, das auf der Bieterplattform heruntergeladen werden kann (Link: (BT-15) der Bekanntmachung). Der Zugang zur Bieterplattform ist uneingeschränkt möglich. Es wird jedoch die Registrierung empfohlen! Bitte beachten Sie, dass nicht auf der Vergabeplattform registrierte Bewerber nicht über die Änderungen der Vergabeunterlagen oder die Beantwortung der Bieterfragen informiert werden können. Für den Einsatz der Bieterplattform benötigen Sie einen aktuellen Browser (z.B. Internet Explorer ab Version 7 mit aktivierten Cookies und aktuellem Java-Skript. Weiterhin muss ggf. das Up- und Downloaden von Dateien über das https-Protokoll von der Firewall gestattet sein. 2) Ausschlusskriterien 2a) Formale Ausschlusskriterien - Fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags (Frist siehe BT-1311 der Bekanntmachung) gem. § 57 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 3 VgV, - Vollständigkeit des

Teilnahmeantrages. 2b) Rechtliche Ausschlusskriterien: - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen (Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB, - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben), bzw. Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB, - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB, - Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt gem. § 124 GWB, - Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/ 2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022 / 576 des Rates vom 8. April 2022 2c) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des (beratenden) Ingenieurs gem. § 75 Abs. 1 VGV vorliegt. Die Berufsqualifikation "Geprüfter Techniker" für das LOS 1 TA - ELT wird in diesem Verfahren nicht zugelassen. 2d) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: - Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) abgeschlossen wird: Personenschäden mind. 2 Mio. EUR, sonstige Schäden mind. 2 Mio. EUR 3) Bietergemeinschaften/Eignungsleihe /Unterauftragsvergabe: - Bietergemeinschaften geben eine gemeinsame Bewerbung ab. Geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise sind für jedes Bietergemeinschaftsmitglied gesondert zu erklären und vorzulegen. Dazu sind die entsprechenden Seiten zu kopieren und kenntlich zu machen, von welchem Bietergemeinschaftsmitglied die/der Erklärung/Nachweis stammt. Ferner ist eine Bietergemeinschaftserklärung (Anlage zum Teilnahmeantrag) abzugeben, in der auch der Vertreter der Bietergemeinschaft mit postalischer und elektronischer Adresse zu benennen ist, - Im Fall der Eignungsleihe oder beabsichtigter Unterauftragsvergabe sind geforderte Eigenerklärungen und/ oder Nachweise von dem Eignungsverleiher/ Unterauftragnehmer vorzulegen. Der AG behält sich vor, einen Nachweis der Verfügbarkeit im Auftragsfall vor Auftragserteilung zu fordern. Auf §§ 43, 47 VgV wird verwiesen. 4) Fehlende Unterlagen Es wird darauf hingewiesen, dass der AG sich vorbehält, fehlende oder unvollständige Unterlagen und Angaben bei den Bietern im Rahmen des § 56 Abs. 2 bis 4 VgV nachzufordern. Der Bieter kann jedoch nicht darauf vertrauen. 5) Fragen Enthalten die Ihnen überlassenen Unterlagen nach Ihrer Auffassung Unklarheiten, so bitten wir Sie, uns unverzüglich darauf hinzuweisen. Hinweise und Fragen sind ausschließlich über die elektronische Vergabepattform zu stellen. Die Antworten zu Fragen werden allen Bewerbern zeitgleich über die elektronische Vergabepattform zugestellt. Wir möchten Sie bitten, die Fragen rechtzeitig vor Fristende zu kommunizieren. 6) Referenzen Jede Referenz wird nur einmalig gewertet und kann nicht sowohl für die Referenzliste 1 als auch für die Referenzliste 2 eingereicht werden. Die Zuordnung der Referenzen ist deutlich zu machen. 7) Anforderung an die Auftragsausführung Obwohl im Feld BT-743 die Elektronische Rechnungsstellung als erforderlich eingetragen ist, ist laut hiesiger Verordnung die elektronische Rechnung lediglich "zulässig" und gewünscht, jedoch nicht verpflichtend. 8) Bindefrist Der Auftraggeber behält sich die Verlängerung der Bindefrist vor. 9) Vertrag Der Vertragsentwurf wird im Rahmen der Stufe 1 nachgeliefert. Nachrichtlich: Der Vertrag wurde mit der Version am 17.07.2024 veröffentlicht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung - ELT

Beschreibung: A. Kurzbeschreibung In der Gemeinde Sieverstedt soll auf einem Grundstück an der Schleswiger Straße (K 44) ein neues Feuerwehrgerätehaus gebaut werden. Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Gemeinde Sieverstedt und hat eine Größe von ca. 5.000 m². Zurzeit wird für das Grundstück inkl. eines angrenzenden Wohngebiets der entsprechende B-Plan erstellt. Die Erschließung des Grundstücks erfolgt über die noch zu erstellende Wohnstraße des Wohngebiets. Der Ausfahrt der Feuerwehrfahrzeuge liegt an der K 44. Entsprechende Abstimmungsgespräche mit der Verkehrsbehörde des Kreises, der Polizei und dem Landesbetrieb sind erfolgt. Der Neubau der Feuerwehr soll zwei derzeitige Ortswehren zusammen aufnehmen. Neben einem Sozialtrakt mit Umkleidebereichen für Damen und Herren sowie eigenständige Räume für die Jugendfeuerwehr, entsprechende WC-Anlagen, Schul- und Lagerräumen inkl. Teeküche und Büroräume für Wehrführer etc. ist eine Fahrzeughalle mit 5 Stellplätze sowie zugeordneten Abstell- und Technikräume vorzusehen. Außerdem ist eine Ausbaureserve für 2 weitere Stellplätze einzuplanen. In der Außenanlage sind Verkehrsflächen vor der Fahrzeughalle sowie Umfahrten vorzusehen. Zusätzlich sind Parkplätze für mind. 30 PKW vorzuhalten. Im Bereich der Außenanlage in der Nähe zu den Technik- und Lagerräumen ist ein Waschplatz inkl. entsprechenden Abscheider vorzusehen. Das Raumprogramm umfasst u.a. mindestens: - Fahrzeughalle mit 5 Stellplätzen ca. 360 m² - Zugeordnete Technik- und Lagerräume sowie Werkstätten ca. 150-200 m² - Schul- und Sozialräume ca. 550-600 m² (Schulungsräume mit Nebenräumen ca. 150 m², Umkleiden ca. 180-250 m², Büro- und Nebenräume ca. 100-150 m²) Ein detailliertes Raumprogramm erfolgt später und ist u.a. auch mit der Feuerwehr abzustimmen. Für diese Maßnahme werden Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung ELT (KG 440+450) gem. § 55 HOAI LPH 1-9 gesucht, stufenweise Beauftragung, zunächst werden lediglich die LPH 1-2 beauftragt, der weitere Abruf erfolgt entweder einzeln oder als Pakete, Honorarzone II B.

Leistungsbeschreibung KGR 200 Die Erschließung des Grundstücks erfolgt im Zuge des Ausbaus des oben beschriebenen Wohngebiets durch die entsprechenden Ver- und Entsorger. Im Zuge der Planung sind Abstimmungsgespräche voraussichtlich notwendig und durch die jeweiligen Planer in Ihrem Verantwortungsberiech zu führen und einzukalkulieren. KGR 300 An die Bauweise bzw. Baukonstruktion des Gebäudes wird keine besondere Anforderung gestellt. Lediglich die Verwendung von WDVS im Bereich der Fassade wird als kritisch angesehen. Es wird von einer eingeschossigen Bauweise ausgegangen. Der Ausbaustandard ist durchschnittlich anzusehen. Für die Fahrzeughalle kann eine Stahlbau-Hallenkonstruktion mit Sandwichpaneel gewählt werden. Einfahrtstore als automatische Sektionaltore. In der Halle wären Lagerräume in einem weiteren Geschoss denkbar. Neben den rechtlichen Vorgaben wie DIN-Normen und anerkannten Regeln der Technik sind die Richtlinien der HFUK zu berücksichtigen. KGR 400 Die technische Ausstattung ist durch die Nutzung als Feuerwache grundsätzlich vorgegeben. Eine Ausstattung mit ausreichend Licht (Bewegungsmelder) und Steckdosen wird, bezogen auf die Nutzung, vorausgesetzt. Folgende Punkte sind besonders hervorzuheben. KGR 410 - Wasser- und Abwasser wird vor Ort durch den Wasserverband Nord auf dem Grundstück bereitgestellt werden. KGR 420 - Heizungsanlage als Wärmepumpenanlage mit Flächenkollektor - Sämtliche Räume mit Fußbodenheizung KGR 430 - Automatische Lüftungsanlage in den Umkleidebereichen sowie Sanitärräumen - Abgasabsauganlage in der Fahrzeughalle - Druckluftversorgung mit Kältetrockner und Filter PN 10 im Bereich der Werkstatt und an den Fahrzeugstellplätzen über Deckenschlauchroller KGR 440 - 400 V AC im Bereich der Fahrzeughalle und Werkstattäumen - Spannungsversorgung aller Fahrzeugstellplätze (230 V AC und/oder 24 V DC) über Deckenkabelroller - Einspeisung 400 V AC mit zentraler NSHV - Fest installierter Stromerzeuger 75 kVA mit Ladungserhaltung der Starterbatterien als Netzersatzanlage -

Photovoltaik auf dem Dach KGR 450 - Brandmeldeanlage mit Rauchdetektoren, im Bereich der Fahrzeughalle mit Wärme- und Rauchdetektoren - EDV-Installation im Bereich des Schulungsraums mit Anbindung der Büroräume sowie der Fahrzeughalle KGR 470 und 480 Die Anteile dieser Kostengruppe sind in den KRG 410 - 450 enthalten Die Anlagengruppe 8, Gebäudeautomation, ist in den Anlagengruppen 4 und 5 integriert und wird nicht als gesonderte Anlagengruppe vergütet. Eine entsprechende Zuarbeit für die Steuerung der Komponenten der KG410-430 durch den Planer der Anlagengruppe 1-3 ist zu erwarten. Die Anlagengruppe 7 umfasst im Wesentlichen die Zuarbeit für die auszuführende Küchenplanung. Die Elektroinstallation im Küchenbereich werden dabei über die Anlagengruppe 4 abgedeckt und für Wasser/Abwasser über die Anlagengruppe 1. KGR 500 Die Leistungen sind Inhalt der Freiraumplanung. Ggf. müssen Abstimmung zwischen der Freiraumplanung und der Haustechnikplanung erfolgen. - Verkehrsflächen vor der Fahrzeughalle sowie eine mögliche Umfahrung des Feuerwehrgerätehauses mit allen Fahrzeugen. - Parkplatzfläche mit mind. 30 Stellplätzen - Waschplatz inkl. Abscheideranlage - Sämtliche SW- und RW-Leitungen. RW ist auf dem Grundstück zu versickern C. Projektzeiten Vergabe: Ende 2024 Entwurfsplanung und Bauantrag: bis ca. 3. Quartal 2025 Baubeginn: Herbst 2025 Bauende: Herbst/Winter 2026 D. Kostenrahmen Baukosten KG 300 2.317.500 € netto KG 400 772.500 € netto KG 500 300.000 € netto Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Sieverstedt

Postleitzahl: 24885

Land, Gliederung (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation des Projektteams

Beschreibung: Organigramm, Kapazitäten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufliche Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Projektleiter, Bauleiter

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbearbeitung / Projektspezifische Herangehensweise
Beschreibung: Aspekte zu Aufgabe, Risiken, Nachhaltigkeit
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Drees & Sommer SE

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung - HLS

Beschreibung: A. Kurzbeschreibung In der Gemeinde Sieverstedt soll auf einem Grundstück an der Schleswiger Straße (K 44) ein neues Feuerwehrgerätehaus gebaut werden. Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Gemeinde Sieverstedt und hat eine Größe von ca. 5.000 m². Zurzeit wird für das Grundstück inkl. eines angrenzenden Wohngebiets der entsprechende B-Plan erstellt. Die Erschließung des Grundstücks erfolgt über die noch zu erstellende Wohnstraße des Wohngebiets. Der Ausfahrt der Feuerwehrfahrzeuge liegt an der K 44. Entsprechende Abstimmungsgespräche mit der Verkehrsbehörde des Kreises, der Polizei und dem Landesbetrieb sind erfolgt. Der Neubau der Feuerwehr soll zwei derzeitige Ortswehren zusammen aufnehmen. Neben einem Sozialtrakt mit Umkleidebereichen für Damen und Herren sowie eigenständige Räume für die Jugendfeuerwehr, entsprechende WC-Anlagen, Schul- und Lagerräumen inkl. Teeküche und Büroräume für Wehrführer etc. ist eine Fahrzeughalle mit 5 Stellplätze sowie zugeordneten Abstell- und Technikräume vorzusehen. Außerdem ist eine Ausbaureserve für 2 weitere Stellplätze einzuplanen. In der Außenanlage sind Verkehrsflächen vor der Fahrzeughalle sowie Umfahrten vorzusehen. Zusätzlich sind Parklätze für mind. 30 PKW vorzuhalten. Im Bereich der Außenanlage in der Nähe zu den Technik- und Lagerräumen ist ein Waschplatz inkl. entsprechenden Abscheider vorzusehen. Das Raumprogramm umfasst u.a. mindestens: - Fahrzeughalle mit 5 Stellplätzen ca. 360 m² - Zugeordnete Technik- und Lagerräume sowie Werkstätten ca. 150-200 m² - Schul- und Sozialräume ca. 550-600 m² (Schulungsräume mit Nebenräumen ca. 150 m², Umkleiden ca. 180-250 m², Büro- und Nebenräume ca. 100-150 m²) Ein detailliertes Raumprogramm erfolgt später und ist u.a. auch mit der Feuerwehr abzustimmen. Für diese Maßnahme werden Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung HLS (KG 410-430) gem. § 55 HOAI LPH 1-9 gesucht, stufenweise Beauftragung, zunächst werden lediglich die LPH 1-2 beauftragt, der

weitere Abruf erfolgt entweder einzeln oder als Pakete, Honorarzone II B.

Leistungsbeschreibung KGR 200 Die Erschließung des Grundstücks erfolgt im Zuge des Ausbaus des oben beschriebenen Wohngebiets durch die entsprechenden Ver- und Entsorger. Im Zuge der Planung sind Abstimmungsgespräche voraussichtlich notwendig und durch die jeweiligen Planer in Ihrem Verantwortungsberiech zu führen und einzukalkulieren. KGR 300 An die Bauweise bzw. Baukonstruktion des Gebäudes wird keine besondere Anforderung gestellt. Lediglich die Verwendung von WDVS im Bereich der Fassade wird als kritisch angesehen. Es wird von einer eingeschossigen Bauweise ausgegangen. Der Ausbaustandard ist durchschnittlich anzusehen. Für die Fahrzeughalle kann eine Stahlbau-Hallenkonstruktion mit Sandwichpaneel gewählt werden. Einfahrtstore als automatische Sektionaltore. In der Halle wären Lagerräume in einem weiteren Geschoss denkbar. Neben den rechtlichen Vorgaben wie DIN-Normen und anerkannten Regeln der Technik sind die Richtlinien der HFUK zu berücksichtigen. KGR 400 Die technische Ausstattung ist durch die Nutzung als Feuerwache grundsätzlich vorgegeben. Eine Ausstattung mit ausreichend Licht (Bewegungsmelder) und Steckdosen wird, bezogen auf die Nutzung, vorausgesetzt. Folgende Punkte sind besonders hervorzuheben. KGR 410 - Wasser- und Abwasser wird vor Ort durch den Wasserverband Nord auf dem Grundstück bereitgestellt werden. KGR 420 - Heizungsanlage als Wärmepumpenanlage mit Flächenkollektor - Sämtliche Räume mit Fußbodenheizung KGR 430 - Automatische Lüftungsanlage in den Umkleidebereichen sowie Sanitärräumen - Abgasabsauganlage in der Fahrzeughalle - Druckluftversorgung mit Kältetrockner und Filter PN 10 im Bereich der Werkstatt und an den Fahrzeugstellplätzen über Deckenschlauchroller KGR 440 - 400 V AC im Bereich der Fahrzeughalle und Werkstatträumen - Spannungsversorgung aller Fahrzeugstellplätze (230 V AC und/oder 24 V DC) über Deckenkabelroller - Einspeisung 400 V AC mit zentraler NSHV - Fest installierter Stromerzeuger 75 kVA mit Ladungserhaltung der Starterbatterien als Netzersatzanlage - Photovoltaik auf dem Dach KGR 450 - Brandmeldeanlage mit Rauchdetektoren, im Bereich der Fahrzeughalle mit Wärme- und Rauchdetektoren - EDV-Installation im Bereich des Schulungsraums mit Anbindung der Büroräume sowie der Fahrzeughalle KGR 470 und 480 Die Anteile dieser Kostengruppe sind in den KRG 410 - 450 enthalten Die Anlagengruppe 8, Gebäudeautomation, ist in den Anlagengruppen 4 und 5 integriert und wird nicht als gesonderte Anlagengruppe vergütet. Eine entsprechende Zuarbeit für die Steuerung der Komponenten der KG410-430 durch den Planer der Anlagengruppe 1-3 ist zu erwarten. Die Anlagengruppe 7 umfasst im Wesentlichen die Zuarbeit für die auszuführende Küchenplanung. Die Elektroinstallation im Küchenbereich werden dabei über die Anlagengruppe 4 abgedeckt und für Wasser/Abwasser über die Anlagengruppe 1. KGR 500 Die Leistungen sind Inhalt der Freiraumplanung. Ggf. müssen Abstimmung zwischen der Freiraumplanung und der Haustechnikplanung erfolgen. - Verkehrsflächen vor der Fahrzeughalle sowie eine mögliche Umfahrung des Feuerwehrgerätehauses mit allen Fahrzeugen. - Parkplatzfläche mit mind. 30 Stellplätzen - Waschplatz inkl. Abscheideranlage - Sämtliche SW- und RW-Leitungen. RW ist auf dem Grundstück zu versickern C. Projektzeiten Vergabe: Ende 2024 Entwurfsplanung und Bauantrag: bis ca. 3. Quartal 2025 Baubeginn: Herbst 2025 Bauende: Herbst/Winter 2026 D. Kostenrahmen Baukosten KG 300 2.317.500 € netto KG 400 772.500 € netto KG 500 300.000 € netto
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Sieverstedt
Postleitzahl: 24885
Land, Gliederung (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)
Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation des Projektteams

Beschreibung: Organigramm, Kapazitäten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufliche Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Projektleiter, Bauleiter

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbearbeitung / Projektspezifische Herangehensweise

Beschreibung: Aspekte zu Aufgabe, Risiken, Nachhaltigkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Drees & Sommer SE

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht
Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: SHT-Ingenieure GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001

Datum des Vertragsabschlusses: 12/11/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Wisper + Reimer Ingenieure GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0002

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0002

Datum des Vertragsabschlusses: 12/11/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Amt Oeversee
Registrierungsnummer: t:046388818
Postanschrift: Tornschauer Str. 3-5
Stadt: Tarp
Postleitzahl: 24963
Land, Gliederung (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)
Land: Deutschland
E-Mail: lars.richter@amt-oeversee.de
Telefon: +49 46388847
Internetadresse: <https://www.amtoeversee.de/startseite/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE
Registrierungsnummer: t:04312000279617
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24118
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: julia.missfeldt@dreso.com
Telefon: +49 4312000279617
Internetadresse: <https://www.dreso.com/de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus
Registrierungsnummer: t:04319884542
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24105
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de
Telefon: +49 4319884542

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SHT-Ingenieure GmbH & Co. KG
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: DE351066337
Postanschrift: Harnis 17
Stadt: Flensburg
Postleitzahl: 24937

Land, Gliederung (NUTS): Flensburg, Kreisfreie Stadt (DEF01)

Land: Deutschland

E-Mail: info@sht-ingenieure.com

Telefon: +49 461940386

Fax: +49 461940386

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Wisper + Reimer Ingenieure GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: DE286582523

Postanschrift: Poststraße 12

Stadt: Kropp

Postleitzahl: 24848

Land, Gliederung (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)

Land: Deutschland

E-Mail: kropp@wisper-reimer.de

Telefon: +49 46248030181

Fax: +49 46248030181

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Gewinner dieser Lose: LOT-0002

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7e9471dd-c605-408a-86f0-2462825e44a5 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/11/2024 15:25:34 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 697134-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 223/2024

Datum der Veröffentlichung: 15/11/2024